



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 19.08.2022 bis 21.08.2022

### Auffahrunfall

*Burg, Magdeburger Chaussee, 19.08.2022, 15:31 Uhr*

Am Freitagnachmittag kam es auf der Magdeburger Chaussee in Burg, auf Höhe der Zibbeklebener Straße, zu einem Auffahrunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Im Rahmen der polizeilichen Unfallaufnahme wurde bekannt, dass der 26-jährige Fahrer eines Mercedes den situationsbedingten Bremsvorgang eines vorausfahrenden Personenkraftwagens des Herstellers Chrysler zu spät erkannte und in der Folge auf diesen auffuhr. Es entstand unfalltypischer Sachschaden.

### Einweisung einer renitenten Person

*Genthin, Berliner Chaussee, 19.08.2022*

Am Freitagnachmittag fiel in Genthin ein 34-Jähriger mehrfach negativ auf. Nachdem dem Betroffenen bereits Platzverweise an zwei Örtlichkeiten in Genthin ausgesprochen worden waren, beabsichtigte der Betroffene nun zu seiner Anschrift zu gehen. Auf dem Heimweg bettelte der Mann mehrfach Passanten an bzw. fasste diese an. Auf dem weiteren Heimweg wurde der Mann beleidigend gegenüber Bürgern und versuchte einen Bürger wegzustoßen. Aufgrund des fortlaufend auffälligen Verhaltens des Mannes wurde ein Notarzt hinzugezogen und der 34-Jährige wurde in ein Fachkrankenhaus eingewiesen. Ein entsprechendes Strafverfahren wird eingeleitet.

### Radfahrer mit 3,64 Promille

*Burg, Magdeburger Straße, 19.08.2022*

Beamte des Polizeireviers Jerichower Land unterzogen am Freitagabend einen 27-jährigen Fahrradfahrer einer Kontrolle. Hierbei konnte bei dem Radfahrer starker Alkoholgeruch festgestellt werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,64 ‰. Der Radfahrer wurde bezüglich der im Raum stehenden Straftat belehrt und es erfolgte eine Blutprobenentnahme durch einen Arzt in einem Krankenhaus. Ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr wurde eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

### **Fahrradfahrer flüchtet mit Cannabis**

*Burg, Wiesenstraße, 20.08.2022, 00:55 Uhr*

Beamte des Polizeireviers Jerichower Land stellten in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend einen Radfahrer ohne eingeschaltetes Rücklicht, in der Brüderstraße, auf Höhe der dortigen Feuerwehr, fahrend fest. Der Radfahrer sollte einer Kontrolle unterzogen werden und flüchtete fahrend in die Zerbster Straße. Die weitere Flucht verlief in die Zerbster Promenade. In der Wiesenstraße konnte der Radfahrer schließlich gestellt und einer Kontrolle unterzogen werden. Im Rahmen der Kontrolle konnten bei dem 23-jährigen jungen Mann ca. 10 Gramm Cannabis aufgefunden und beschlagnahmt werden. Ein Strafverfahren wegen unerlaubten Betäubungsmittelbesitz wurde eingeleitet. Die aufgefundenen Betäubungsmittel waren der offenbare Grund des vorangegangenen Fluchtverhaltens.

### **Diebstahl vom Greifer eines Baggers**

*Möckern OT Ziepel, Am Bahnhof, 20.08.2022, 13:13 Uhr*

Durch einen 58-jährigen Geschädigten wird am 20.08.2022 ein Diebstahl gemeldet. Demnach hat bislang unbekanntes Täterschaft, im Zeitraum zwischen dem 19.08.2022, 19:00 Uhr und dem 20.08.2022, 08:20 Uhr, den Greifer eines Minibaggers von einem Baugrundstück entwendet. Das Tor zum Grundstück war mittels Kettenschloss verschlossen. Das Schloss wurde durch die Täterschaft ebenfalls entwendet. Zeugen welche Feststellungen zum Diebstahl getroffen haben, werden gebeten sich im Polizeirevier Jerichower Land (Telefon: 03921/ 9200) zu melden.

### **Volksverhetzung**

*Möckern, Waldstraße, 20.08.2022, 22:13 Uhr*

Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land wurden am späten Samstagabend von Bürgern angesprochen, dass bis zu diesem Zeitpunkt unbekannte Personen Rechtsrock aus einer Wohnung abspielen. Durch Ermittlungen konnte eine betreffende Wohnung, aus welcher Musik von einer Musikbox gespielt wurde, ausgemacht werden. In der Wohnung konnten ein 34-jähriger und ein 41-jähriger Beschuldiger festgestellt werden, welche angaben, dass sie Videos einer Onlineplattform abspielten. Ein Strafverfahren wegen Volksverhetzung wurde eingeleitet.

## **Gefährliche Körperverletzung**

*Gommern, Martin-Schwantes-Straße, 20.08.2022, 23:17 Uhr*

Der Polizei wurde in der Nacht vom Samstag zum Sonntag eine körperliche Auseinandersetzung in der Martin-Schwantes-Straße von Gommern gemeldet. Demnach soll ein Geschädigter von mehreren Personen angegriffen und verletzt worden sein. Vor Ort bestätigte sich der Sachverhalt. Demnach wurde der 53-jährige Geschädigte von einer Personengruppe aus 8-12 dunkel bekleideten Personen aufgesucht und zusammengeschlagen und in den Kopfbereich getreten. Unter anderem soll bei der Tat auch ein Schlagring verwendet worden sein. Die Personen ließen nach Erscheinen eines Zeugen von dem Geschädigten ab und flüchteten in unbekannte Richtung. Der Geschädigte wurde zur weiteren Behandlung durch einen Rettungswagen, mit Verletzungen, in ein umliegendes Krankenhaus verbracht. Eine Tatortbereichsfahndung nach den Beschuldigten verlief zunächst ergebnislos. Die weiteren Zusammenhänge müssen im Laufe der Ermittlungen geklärt werden. Ein entsprechendes Strafverfahren wurde eingeleitet.

## **4 Verkehrsstraftaten in der Samstagnacht**

*Möckern / Loburg / Genthin, 20./21.08.2022*

Durch Beamte des Polizeireviers Jerichower Land konnte in der Nacht vom Samstag zum Sonntag gleich vier Verkehrsstraftaten festgestellt werden.

So fielen im Rahmen von Kontrollen jeweils ein E-Roller und ein Audi in Möckern auf, welche über keinen Versicherungsschutz verfügten. Es wurden hierzu jeweils Strafverfahren gemäß dem Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet.

Weiterhin wurde in Loburg ein 22-jähriger Radfahrer festgestellt, welcher offensichtlich in Schlangenlinien fuhr. Ein im Kontrollverlauf durchgeführter Atemalkoholtest erbrachte einen Wert von 2,27 Promille. Bei der Verbringung des Beschuldigten zur Blutprobenentnahme in ein Krankenhaus äußerte der Beschuldigte volksverhetzendes Gedankengut, beschädigte bei der Blutprobenentnahme medizinisches Material und leistete Widerstand gegen die agierenden Beamten. So gab es neben dem Fahren unter Alkoholeinfluss auch noch Strafanzeigen wegen Volksverhetzung, Sachbeschädigung und Widerstand als Aufschlag, in Reaktion auf die entsprechenden Verhaltensweisen des Beschuldigten dazu. Das weitere Führen vom Fahrrad wurde untersagt.

Kurz nach Mitternacht geriet dann noch, in der Magdeburger Straße von Genthin, ein Schlangenlinien fahrender Radfahrer in das Visier der Beamten. Im Rahmen der folgenden Kontrolle konnte bei dem 50-jährigen Mann ein Alkoholwert von 1,71 Promille festgestellt werden. Eine Blutprobenentnahme beim nunmehr Beschuldigten erfolgte anschließend und die Weiterfahrt wurde untersagt. Ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr wurde eingeleitet.

Weinmann, PK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de